

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Bericht aus dem Gemeinderat
- Corona-Update des Bürgermeisters
- Auf ein Wort mit dem Bürgermeisterpersönliche Gesprächstermine wieder möglich -
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR
- Restaurants in Badenweiler
- Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie
- Neues aus dem Ordnungsamt Friedrichstraße
- Neuer Museumsführer schlägt Wellen. Ganzseitiger Bericht in der größten Wissenschaftszeitung Südrusslands
- Förderung qualifizierter Mietspiegel - Änderungen nach Inkrafttreten der Mietpreisbremse



MUSIK

MIT DEM KURENSEMBLE "DA CAPO"

Veranstalter: Badenweiler Thermen und Touristik GmbH | Kaiserstraße 5 | 79410 Badenweiler Tourist-Information: Tel. +49 7632 799-300 | www.badenweiler.de | touristik@badenweiler.de

Herausgeber:

Anzeigenteil/Druck:

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei: Notruf 110 Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0 Feuerwehr: Notruf 112 24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst 07824 2036 Gebr. Förster GmbH badenova-Störungsnummer (24-Stunden) (Gas) 0800/2767767 Energie Dienst-Störungsnummer 24-Stunden (Strom) 07623/921818 Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112 **Vergiftungs-Informations-**0761 19240 Sozialstation Markgräflerland e.V. Hauptstr. 147 Müllheim 07631 1777-0 Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis

Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451 cv-familien pflege @caritas-bh.de

www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

KOBRA - Drogenberatung

Moltkestr. 1, Müllheim

Suchtberatungsstelle

Moltkestr. 1, Müllheim

und Standesamt

Anja Bee

Annette Heß

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

Offene Sprechstunde mittwochs von 14.00 - 16.30 Uhr

Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)

Auskünfte über den ärztlichen

Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnarzt:

Auskünfte über den zahnärztlichen

01803 222555-40 Wochenenddienst

Tierarzt:

07631 5017

07631 5015

72-111

72-112

Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter

Krankenhaus/ Helios-Klinik 07631 88-0 Helioswea, Müllheim

07631 36536

Beratungsstelle für

Eltern, Kinder und Jugendliche

Bismarckstr. 3 - 5 79379 Müllheim 0761 2187-2411 Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:

- Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
- 2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
- 3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 18.06. – 25.06.2020

Donnerstag, 18. Juni 2020

Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen, Tel. 07633/4747

Freitag, 19. Juni 2020 Linden-Apotheke, Breitenweg 10a, Buggingen, Tel. 07631/3978

Samstag, 20. Juni 2020 Flora-Apotheke, Hauptstr. 123,

Müllheim, Tel. 07631/36340

<u>Sonntag, 21. Juni 2020</u> Schwarzwald-Apotheke, St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen, Tel. 07633/4105

Montag, 22. Juni 2020 Apotheke am Schillerplatz, Werderstr. 23, Müllheim, Tel. 07631/12775

07632/1581

07632/799-300

07632/799-200

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH

Tourist-Information

Cassiopeia Therme

<u>Dienstag, 23. Juni 2020</u> Bad Apotheke, Bahnhofstr. 23 Bad Krozingen, Tel. 07633/92840

Mittwoch, 25. Juni 2020 Werder-Apotheke, Werderstr. 57, Müllheim, Tel. 07631/740600

<u>Donnerstag, 26. Juni 2020</u> Stadt-Apotheke, Hauptstr. 15, Staufen, Tel. 07633/6263

Gemeindeverwaltung

			<u> </u>		
Rathaus Badenweiler		Bauamt		Schule	
Luisenstraße 5		Amtsleiter Michael Lacher	72-136	René-Schickele-Schule	
Zentrale	07632/72-0	Christine Stankovic	72-134	Weilertalstraße 46	07632/6424
Fax	07632/72-169	Philipp Risch	72-135		
rathaus@gemeinde-badenweiler.de		Rechnungsamt		Ortsverwaltungen	
https://www.gemeinde-badenweiler.de		Petra Weber	72-127	Lipburg/Sehringen	
Öffnungszeiten		Sabrina Senft	72-128	Ortsvorsteher: Dr. Michael	Bachmann
Montag bis Freitag	8.30 -12.30 Uhr	Gemeindekasse	,	Ernst-Scheffelt-Str. 18/1	07632/282
Montag	14.00 -16.00 Uhr	Laura Gugel	72-129	Sprechzeiten:	
Mittwoch	14.00 -10.00 Uhr	Steuern		Dienstag 19.00 – 19.45 Uh	r
WIICEWOCII	17.00 -17.00 0111	Fritz Mack	72-126	privat: Ob dem Felsen 3	07632/823305
Bürgermeister		Svetlana Schlozer	72-119	Mobiltelefon	0170/9678699
Vincenz Wissler	72-121	Außerhalb der Dienstzeiten/privat		Schweighof	
		Bürgermeister		Ortsvorsteher: Dirk Beckert	
Sekretariat		3	15150755439	Klemmbachstr. 50	07632/315
Jasmin Senft	72-121	1.Bürgermeisterstellvertreter		Sprechzeiten:	0/032/313
Hauptamt		Hans-Dieter Paul	07632/5885	Dienstag 18.00 – 19.00 Uh	r
Amtsleiter Florian Renkert 72-120		2. Bürgermeisterstellvertreter		privat: Guggmühleweg 4	07632/6306
Monika Sundrup	72-120		07632/82480	privat. duggiriunieweg 4	07032/0300
Soziales/Renten	72-123			Förster	
Jutta Foerster	72-125	Wassermeister			
Sandra Petalotis	72-123	Reiner Schwaab/Michael Schv	vab	Jörg Pflüger	
			171/1966588	Mobiltelefon	0162/2550703
Öffnungszeiten Sozialamt:				E-Mail: joerg.p	oflueger@lkbh.de
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr		Kindertageseinrichtungen		Sport- und Freizeitbad Badenweiler	
		Kindergarten Badenweiler			
Ordnungs-/Einwohnerwesen		Oberer Kirchweg 29	07632/378	Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler 07632/1581	

Redaktionsschluss

07632/5411

Kindergarten Schweighof

Klemmbachstr. 34/1

Immer freitags um 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.06.2020

Fragen von Bürgerinnen und Bürgern

Mehrere Einwohner erkundigten sich bei Bürgermeister Wissler über die Eröffnungstermine des Sportbades und der Cassiopeia Therme. Des Weiteren wurde nach der kulturellen Strategie zur Belebung der Veranstaltungen und der Möglichkeit zur Nutzung des Inhalatoriums für Veranstaltungen angefragt. Kritisch wurde auch das Ortsbild durch Sperrmüll und ungepflegte Bereiche in der Luisenstraße geäußert.

Das Sportbad soll laut Kenntnisstand von Bauamtsleiter Lacher und nach Mitteilung des Betreibers voraussichtlich am 25./.26.06.2020 öffnen. Zur Eröffnung der Therme liegt noch kein konkreter Eröffnungstermin von Seiten des Landes vor.

Zum schlechten Ortsbild wurden die betroffenen Personenkreise von der Gemeinde angeschrieben. Ebenso erfolgt derzeit eine enge Abstimmung zwischen Land – BTT und Gemeinde in Bezug auf den Start von kulturellen Veranstaltungen.

Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Wissler gab die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt. Der Gemeinderat befasste sich hierbei ausschließlich mit der Neuausrichtung der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH (BTT) und dem am 28.05.2020 in Stuttgart beschlossenem Eckpunktepapier. Die konkreten Inhalte und gefassten Beschlüsse kann aus der Haushaltsrede von Bürgermeister Wissler entnommen werden, die ebenfalls in der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht ist.

Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Wissler berichtete, dass in der Friedrichstraße die bestehende Zone 30 km/h in nördlicher Richtung durch eine verkehrsrechtliche Anordnung erweitert worden ist. Im genannten Bereich erfolgte in den vergangenen Jahren eine stetige Innenverdichtung mit Wohnbebauungen entlang des Straßenverlaufs. In logischer Konsequenz war diese Erweiterung geboten. Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.

Bürgermeister Wissler informierte weiter, dass Frau Anna Falk von der Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg (BKV) zur Interimsgeschäftsführerin der BTT bestellt worden ist.

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde und Feststellung der Wirtschaftspläne 2020 für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung

Bürgermeister Wissler brachte seine Freude zum Ausdruck, dem Gemeinderat in der heutigen Sitzung und unter Berücksichtigung der Corona bedingten Auswirkungen die Planwerke 2020 zur Verabschiedung vorlegen zu können. Nicht nur die Auswirkungen der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH waren bei der Erstellung schwierig, sondern auch die jeweiligen Mindereinahmen.

Von der Chronologie ging Bürgermeister Wissler nochmals in seiner Haushaltsrede, welche nachstehend abgedruckt ist, gezielt darauf ein.

Alle Redner begrüßten das vereinbarte Ergebnis und dankten Bürgermeister Wissler für das bislang Erreichte.

Aus den Wortbeiträgen der einzelnen Redner wurde deutlich, dass die Planwerke weitere Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung erfordern. Neben den Pflichtaufgaben müsse man insbesondere die Freiwilligkeitsleistungen beleuchten und die damit verbundenen Entscheidungen treffen.

Positiv wurde auch der stetige Informationsfluss durch Bürgermeister Wissler hervorgehoben.

Von der Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden zwei Anträge zur Haushaltskonsolidierung gestellt. Im Bereich der Freianlagenplanung "Luisenstraße Ost" soll die Planung nochmals auf Einsparungen beleuchtet werden. Ebenso soll die erste Rate in Höhe von 40.000 Euro für die Anlage weitere Stellplätze im Bereich des Bolzplatzes beim Kindergarten Schweighof zurückgestellt werden, bis ein Verkehrs- bzw. Mobilitätskonzept vorliegt.

Bürgermeister Wissler hat in seiner Haushaltsrede bereits eine Betrachtung etwaiger Einsparungen im Bereich der Luisenstraße Ost zugesagt. Man dürfe jedoch nicht die Verpflichtungen gegenüber dem Bauherrn und aus dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag außer Acht lassen. Laut Ansicht von Bauamtsleiter Lacher lassen sich nur schwer größere Einsparungen erzielen. Bürgermeister Wissler warnte ebenfalls davor, geschlossene Verträge in Frage zu stellen.

Zu den weiteren Stellplätzen im Bereich der Turnhalle und des Kindergartens Schweighof wurde weiter ausgeführt, dass diese für Veranstaltungen und für den Kindergartenbetrieb dringend erforderlich seien. Der Elternbeirat hat dies auch bereits mehrfach und aufgrund der Problematik entlang der Landesstraße eingefordert.

Die beiden Anträge der Gemeinderatsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN wurden abschließend mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt.

Gemeinderätin Mehl schlug weiter vor, die Gelder für die Stellplätze für den Außenbereich des Kindergartens zu nutzen. Dieser Vorschlag fand im Gemeinderat ebenfalls keine Mehrheit.

Der Gemeinderat verabschiedete sodann einstimmig den Haushaltsplan 2020 der Gemeinde sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung sowie die jeweiligen Finanzplanungen.

Die ausführlichen Berichte zu den einzelnen Planwerken erfolgt in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Verabschiedung Haushalt 2020 - Rede von Herrn Bürgermeister Wissler

<u>Verehrte Damen und Herren des Gemeinderates!</u>

Solide Finanzen – Solider Staat, solider Gemeindehaushalt – Solide Gemeinde! Ich bin nun seit Januar 2020 im Amt, alles verlief normal, doch dann kam Corona. Eine Situation, die uns vor gewaltige Herausforderungen stellt. Steuereinnahmen gehen zurück, das öffentliche Leben stand/steht still. Der Tourismus ist zum Erliegen gekommen, Hotels und Restaurants mussten schließen, auch der Einzelhandel musste zeitweise seine Türen verschließen.

Langsam fährt der Apparat wieder hoch, der Einzelhandel ist offen, öffentliche Plätze dürfen wieder betreten und die Infrastruktur genutzt werden. Stück für Stück öffnen die Hotels und Restaurants. Doch von Normalität keine Spur! Mund- und Nasenschutz, Sicherheitsabstand und vieles mehr. Immer noch gibt es in allen Bereichen Einschränkungen, auch wenn es Tag für Tag weniger werden.

Bürgerinnen und Bürger, das Gewerbe, Kinder- und Jugendliche, Eltern, sind oft überfordert, was darf ich, was darf ich nicht? In welcher Verordnung steht das? Welche Verordnung ist die aktuellste? Macht es Sinn was in diesen Verordnungen steht? Alles Fragen die wir uns gestellt haben und immer noch stellen. Der Gemeindeverwaltung war und ist es ein Anliegen, Sie auf dem aktuellen Stand zu halten, dies haben wir auch umgesetzt. Im Mitteilungsblatt (Corona-Update des Bürgermeisters, Homepage und Social Media), wir verstehen uns als Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger.

Viele von Ihnen werden sich fragen, was hat das mit dem Haushalt der Gemeinde Badenweiler zu tun? Eine ganze Menge! Lassen Sie mich in den Haushalt einsteigen und die Unterschiede mit und ohne Corona aufzeigen: Vor Corona:

Erträge in Höhe von 10,633 Mio. Euro und Ausgaben von 11,209 Mio. Euro macht ein Defizit von 576.180 Euro im Ergebnishaushalt. Im Kernhaushalt hätten wir laufende Auszahlungen von 10.322.100 Euro und laufende Einzahlungen von 10.351.820 Euro macht ein Zahlungsmittelüberschuss von 29.720 Euro. Wir hätten also einen ausgeglichenen Kernhaushalt gehabt.

Nach Corona ist alles anders. Im Ergebnishaushalt liegen die Einnahmen bei 10.221.120 Euro und die Summe der Aufwendungen bei 12.137.900 Euro, macht ein Defizit von 1.916.780 Euro. Im Kernhaushalt liegen die laufenden Einnahmen bei 9.939.920 Euro und die laufenden Ausgaben bei 11.250.800 Euro, macht ein Zahlungsmittelfehldarf von 1.310.880 Euro.

Hätten wir für den Verlustausgleich der BTT voll bezahlt, wäre das Defizit auf rund 2,537 Mio. Euro gestiegen. Die BTT hat uns in der Tat die meisten Sorgen bereitet. In dieser Form wäre der Haushalt nicht genehmigt worden.

Schon frühzeitig habe ich Kontakt mit dem Finanzministerium aufgenommen, um über die Thematik zu sprechen.

Am 28. Mai 2020 fand beim Finanzministerium ein Sondierungsgespräch statt. Bürgermeister Wissler wurde hierbei von den Gemeinderäten Dr. Philipp Menny und Karl Heinz Zink sowie von Frau Diane Schmitz, Firma KomBeDIS GmbH, begleitet.

Die Ergebnisse des Gespräches mündeten in ein Eckpunktepapier.

- Das Land übernimmt zum 1. Juni 2020 die Anteile der Gesellschafter Pro Badenweiler in Höhe von 25,1 %, der Sparkasse Markgräflerland und der Volksbank Müllheim in Höhe von je 12,35 % und von der Gemeinde Badenweiler in Höhe von 0,2 %, so dass im Ergebnis das Land mit 75,1 % und die Gemeinde mit 24,9 % an der BTT beteiligt sind.
- Die Finanzierungsvereinbarung wird dahingehend geändert, dass das Land für Verluste, die ab dem 1. Juni 2020 entstehen, zu 100 % haftet. Eine Haftung der Gemeinde aus dem zunächst verbleibenden Gesellschafteranteil von 24,9 % ist daher ausgeschlossen. Der Gesellschaftsanteil der Gemeinde dient lediglich als entsprechender Stimmrechtsanteil.
- Für den Zeitraum 1. Januar bis 31.
 Mai 2020 gilt die bisherige Finanzierungs-vereinbarung (80 % Land, 20 % Gemeinde, über 1 Mio. € 50 % und 50 %, aktuell ist bereits ein Verlust von ca. 1 Mio. € aufgelaufen).
- Die Gemeinde erhält einen Sitz im Aufsichtsrat bis 31. Dezember 2020. Das Aufsichtsratsmitglied, Dr. Philipp Menny, wird rückwirkend zum 31.05.2020 aus dem Aufsichtsrat abberufen.
- Das Land verpflichtet sich, den bisherigen Unternehmensbereich der BTT GmbH (einschließlich Tourismus und Marketing) im Rahmen des rechtlich Möglichen (2. Corona-Welle?) und des wirtschaftlich Vertretbaren fortzuführen.
- Die Gemeinde verpflichtet sich, dem Land zum 1. Januar 2021 seine verbleibenden Anteile von 24,9 % an der BTT zum Kaufpreis von 1 € zu übertragen. Zu diesem Zeitpunkt geht der Aufgabenbereich Tourismus und Marketing auf die Gemeinde über.
- Bis zum 31. Dezember 2020 erhält die BTT weiterhin 100% der Kurtaxe und des Fremdenverkehrsbeitrags.
- Mit Ablauf des 31. Dezember 2020 tritt die bisherige Finanzierungsvereinbarung automatisch außer Kraft. Gleichzeitig wird mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt der Gesellschaftervertrag notariell dahingehend geändert, dass der Gesellschafter "Gemeinde" zum 31. Dezember 2020 aus dem Gesellschaftsvertrag als Gesellschafter ausscheidet.

- Die Neuaufstellung der Gesellschaften erfolgt im engen Schulterschluss der beiden Partner Land und Gemeinde.
- Die derzeit laufenden Planungen zur Thermensanierung werden fortgesetzt.
- Somit konnten wir prognostiziert 1,25 Mio. Euro für den Gemeindehaushalt einsparen, dies meine sehr verehrten Damen und Herren ist ein Erfolg! Weiterhin haben wir das Ziel erreicht, die BTT neu aufzustellen und wir können uns als Gemeinde endlich um unsere Kernkompetenzen Tourismus, Heilbad, Kur, Veranstaltung und Marketing für den Ort kümmern. Bis 01.01.2021 werden wir eine neue Gesellschaft gründen. Hierzu habe ich und werde ich ganz nach meinem Versprechen, die Menschen vor Ort einbinden. Die neue Zeit in Badenweiler hat begonnen!

Auch deshalb liegt im Ergebnishaushalt ein Verlust von "nur noch" 1.220.780 Euro vor und im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelfehlbedarf von 684.680 Euro.

Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Situation sehr schwierig ist. Uns gehen alleine durch wegbrechende Steuereinnahmen von Bund und Land von 350.000 Euro und nochmals ca. 150.000 Euro weniger Gewerbesteuer und zusätzlich brechen die Einnahmen durch die Kurtaxe und Fremdenverkehrsbeitrag A und B weg, die allerdings eins zu eins an die BTT fließen und bis 31.12.2020 auch fließen werden. Es war ein richtiger Schritt die Kurtaxe bis zum 15.06.2020 auszusetzen, dies hätte sonst zu einem Ungleichgewicht geführt. Außerdem habe ich noch im März eine Handlungsanweisung herausgegeben, um Handel und Gewerbe die Möglichkeit zu geben, Steuern und Abgaben zu stunden. In Corona-Zeiten halten wir zusammen!"

Trotz der widrigen Bedingungen sind im Haushaltsentwurf 2020 keine Steuer und Abgabenerhöhungen geplant.

So war es auch richtig, die Kitagebühren auszusetzen und im Falle der Notbetreuung nur die Beiträge zu erheben für die tatsächlich genutzte Leistung. Ich möchte betonen, dass trotz der staatlichen Zuschüsse des Landes von zwei Mal rd. 22.000 Euro die Kosten nicht gedeckt wurden. Ich halte es aber auch hier für das falsche Signal, die Eltern noch zusätzlich zu belasten, denn die Kinder sind unsere Zukunft und wir brauchen Sie!

Wir alle müssen den Gürtel enger schnallen, deshalb hat der Gemeinderat in seiner Haushaltsklausur den Haushaltsentwurf kritisch geprüft. Sämtliche Kostenpunkte wurden auf den Prüfstand gestellt und in manchen Fällen optimiert.

So hat der Gemeinderat bereits im Sommer 2019 entschieden, den Vertrag mit dem SOS-Kinderdorf zu kündigen, diese Kündigung wird aufrechterhalten. Die Räumlichkeiten stehen jedoch weiterhin für eine Nutzung zur Verfügung, um eine eventuelle Neukonzeption der offenen Jugendarbeit zu überlegen. Allerdings streben Gemeinderat und Verwaltung eine/n Schulsozialarbeiter/ in für das Schuljahr 2021/2022 an, dies ist auch ein Wunsch der Schule!

Trotz der Corona-Krise bleiben wir mit unserem Haushalt zukunftsorientiert und verlieren niemals den Blick nach vorne. So sind zahlreiche Investitionen geplant. Lassen Sie mich einige aufzählen:

- Die Feuerwehr Schweighof erhält das neue MTW, dies wurde versprochen und ich möchte ein verlässlicher Partner sein. Unsere Feuerwehr hat es verdient, wer seine Gesundheit für unsere aller Sicherheit aufs Spiel setzt, hat eine gute Ausrüstung verdient. Vielen Dank liebe Kameradinnen und Kameraden der gesamten Feuerwehr Badenweiler.
- Der Bauhof erhält ebenfalls neue Gerätschaften, dies ist auch notwendig, denn sie repräsentieren unseren Ort nach außen! Danke Männer für euren Einsatz!
- Auch werden die Teilorte bedacht. Sämtliche Investitionen die auf der Wunschliste standen werden umgesetzt sowohl in Schweighof als auch in Lipburg-Sehringen.
- Allerdings mit einer Einschränkung, der Spielplatz in Lipburg wird zunächst nicht ertüchtigt, da wir im Zusammenhang mit der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung einen weiteren Ausbau benötigen. Hierfür hat der Gemeinderat die Verwaltung mit der Prüfung für die Einrichtung eines neuen Standortes in Lipburg-Sehringen beauftragt.

- In der Luisenstraße Ost werden wir nochmals intensive Gespräche mit unseren Fachplanern führen, um sämtliche Investitionen, wie Carport, Sitzmöbel und Wasserspiele auf den Prüfstand zu stellen.
- Weiterhin gehen die Investitionen in unsere Zukunft, nämlich unseren Jugendlichen und Kindern weiter. Neben der Prüfung eines weiteren Kindergartens, stehen die Sanierungen der Schule und Sporthalle an, auch hier werden Planungskosten ausgegeben um die Projekte voran zu bringen

Natürlich stehen weitere Investitionen an, jedoch wäre es zu viel alle aufzuzählen. Sie sehen meine Damen und Herren, unser Haushalt ist trotz Corona zukunftsorientiert und solide. Sowohl bei den Ausgaben und den Einnahmen ist die Einhaltung von Maß- und Mitte eingehalten. Anmerkung: Hoffen wir, dass der Haushalt so genehmigt wird!

Weitere Zukunftsprojekte stehen an, bedauerlicherweise mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden, sowohl die GR-Klausur zur Aufstellung des Heilbades in der Zukunft als auch die Gespräche mit Handel und Gewerbe. Wir bleiben dran! Auch die Bereiche Kunst und Kultur stehen im Fokus, hierzu sind wir in enger Abstimmung mit der BTT. Allgemein ist die Zusammenarbeit zwischen BTT und Gemeinde und Land und Gemeinde sehr gut, ich möchte allen Akteuren ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Finanzministerium herzlich danken.

Lassen Sie mich noch auf den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Eigenbetrieb Kurverwaltung eingehen.

Vor Corona wurden im Bereich Wasserversorgung 839.600 Euro Erträge und 869.550 Euro Aufwendungen prognostiziert, dies macht ein Delta von minus 29.950 Euro. Ursächlich hierfür sind die erhöhten Unterhaltungsaufwendungen. Nach Corona erhöht sich das Delta auf 109.150 Euro aufgrund geringerer Abnahmemengen der Hotels und Gewerbebetriebe wie auch der Therme. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von rd, 275.000 Euro geplant. Diese Investitionen

sind sinnvoll. Ich bin ein Freund von nachhaltiger Haushaltswirtschaft, lieber Stück für Stück investieren anstatt auf einmal eine große Summe auszugeben. Beispiel Einfamilienhaus. Auch im Bereich Wasserversorgung sind wir zukunftsorientiert aufgestellt, unsere Wasserqualität ist sehr gut. Vielen Dank an unsere Wassermeister!

Im Bereich Eigenbetrieb Kurverwaltung sind wir von den ursprünglichen Zahlen ausgegangen, bereits vor Corona wurde der Gemeindeanteil an den Verlusten der BTT in Höhe von 276.550 Euro angenommen. Diesen Betrag haben wir beibehalten, da kein aktualisierter vom Aufsichtsrat der BTT verabschiedeter Wirtschaftsplan vorliegt. Nach den Verhandlungsergebnissen mit dem Land, wird uns dieser Betrag sogar reichen. Das ist ein Erfolg!

Fazit

Wir spüren die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich und werden nicht ohne neue Schulden auskommen. Aber wir haben die Corona-Krise auch genutzt unseren Tourismus, die BTT neu aufzustellen und die Weichen Richtung Zukunft zu stellen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft anpacken, trotz des guten Ergebnisses mit dem Land dürfen wir uns jetzt nicht schlafen legen, denn die Arbeit geht jetzt erst richtig los. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, damit wir Badenweiler nach vorne bringen.

Ich bitte um Ihre Zustimmung für den Haushalt 2020 und die beiden Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung.

Am Ende möchte ich allen herzlich danken, dass Sie in der Corona-Zeit mich unterstützt haben. Allen voran der Verwaltung, dem Gemeinderat, den Vereinen, der Feuerwehr, dem Bauhof, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas und der Schule, wie auch Ihnen meine sehr verehrten Damen und Herren Gemeinderäte.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ihr Bürgermeister Vincenz Wissler

Rathaus Informationen

Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie:

Sie kennen eine Person/Personenkreis aus Badenweiler, Lipburg-Sehringen oder Schweighof die Hilfe benötigt oder befinden sich selbst in einer Notlage? Dann dürfen Sie sich gerne direkt an unten stehende Personen wenden.

Felix Odebrecht: 0176 70 62 68 18 Jakob Brändlin: 0157 55 96 08 02 **Johannes Goetschin:** 0157 81 71 27 15 **Thierry Grün:** 07632 6099925 **Anna Grether:** 0157 80 79 54 28 Raphael Hafner: 0157 73 68 62 01 **Stephen Spanjer:** 0160 6131569 Felix Keller: 0176 24 43 88 16

Die Ehrenamtlichen bieten in dieser herausfordernden Zeit ihre Unterstützung an, die aufgrund ihres Alters, Immunsystems oder Gesundheitszustandes besser zu Hause bleiben sollten.

In Badenweiler, Lipburg-Sehringen und Schweighof stehen wir in schwierigen Zeiten zusammen - Gemeinsam gegen Corona!

Auf ein Wort mit dem Bürgermeister

- persönliche Gesprächstermine wieder möglich -

Bürgermeister Vincenz Wissler ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Badenweiler stets ein offenes Ohr zu haben. Alle Anliegen der Bürger werden ernst genommen! Aus diesem Grund steht Ihnen Herr Wissler für gemeinsame Gespräche gerne zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die vergangenen Sprechstunden telefonisch durchgeführt. Künftig können Sie die Termine – unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und Einhaltung der Abstandsregelung - wieder persönlich beim Bürgermeister wahrnehmen.

Die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden werden im amtlichen Mitteilungsblatt "Badenweiler aktuell" veröffentlicht.

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am

Mittwoch, 24. Juni 2020, von 15.00 - 17.00 Uhr

statt.

Zur Terminkoordination setzten Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Sprechtag mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Senft, unter der Tel.Nr.: 07632 / 72-121 in Verbindung.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für das Jahr 2021 ausgeschrieben.

Für das Programmjahr 2021 können Zuschussanträge für insbesondere folgende förderfähigen Maßnahmen eingereicht werden:

- Grundversorgung: Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen, vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten und Handwerksbetriebe zählen.
- Arbeiten: Im Förderschwerpunkt Arbeiten soll vorrangig die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern gefördert werden, z.B. die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahgelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.
- Sonderlinie Dorfgastronomie: Mit der Sonderlinie sollen gastronomische Betriebe im ländlichen Raum unterstützt werden.
- Der Bedarf an zeitgemäßem, bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt "Innenentwicklung/Wohnen" eingesetzt. Dieser Förderschwerpunkt umfasst neben privaten Wohnbaumaßnahmen u.a. auch die kommunale Verbesserung des Wohnumfeldes.Im Fokus steht die inner-

örtliche Nachverdichtung, also vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Innenentwicklung braucht Strukturen,
Dialog und Überzeugung, um einen Veränderungsprozess einzuleiten. Deshalb unterstützt das ELR die Durchführung von Beteiligungs- und Mitwirkungsprozessen unter Einsatz eines örtlichen Koordinators als Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Planern und Verwaltung. Zur Steigerung der Akzeptanz solcher Veränderungsprozesse wird die Bereitstellung eines solchen Koordinators teilweise gefördert.

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Die Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb durch die Förderung von Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Barrierefreiheit

Eine Vielzahl an öffentlichen Einrichtungen, aber auch Einrichtungen zur Grundversorgung, sind nicht barrierefrei. Gerade bei Gebäuden älterer Baujahre ist der Zugang für Bürger mit Handicap häufig erschwert. Im ELR werden daher örtliche Koordinatoren bei der Durchführung sog. "Barrierefreiheitschecks" gefördert. Auch investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in öffentlichen Bereichen können gefördert werden.

Förderzuschlag bei CO₃-Speicherung

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO₂ bindender Baustoffe wie Holz. Beim überwiegenden Einsatz nachwachsender Rohstoffe – in der Regel dürfte das vor allem Holz sein -, wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht.

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2021 ist ein Aufnahmeantrag mit Darlegung zur strukturellen Ausgangslage, zu den Entwicklungszielen, zum Maßnahmenplan mit Einzelprojekten sowie Umsetzungs- und Finanzierungskonzept.

Weitergehende Informationen sowie die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare erhalten Sie unter der Internetadresse

https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/ Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx

Anträge sind über das Bürgermeisteramt dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vorzulegen, d.h. dass Vorhaben mit vollständigen Unterlagen dem Bürgermeisteramt bis spätestens **31. August 2020** vorliegen müssen.

Bei Fragen stehen Ihnen das Regierungspräsidium Freiburg (Herr Weißer, Tel. 0761/208-1261 oder Frau Bucher, Tel. 0761/208-1255), das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (Frau Schmitt, Tel. 0761/2187-5310 oder Herr Dr. Binder, Tel. 0761/2187-5300) oder die Gemeinde Badenweiler (Herr Renkert, Tel. 07632/72-120) gerne zur Verfügung.

Badenweiler Donnerstag, 18. Juni 2020 | 7



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Förderung qualifizierter Mietspiegel – Änderungen nach Inkrafttreten der Mietpreisbremse

Ministerin Hoffmeister-Kraut: "Mietspiegel verringern Konflikte zwischen Vermietern und Mietern und schaffen Sicherheit für beide Seiten. Gemeinden in der Gebietskulisse der Mietpreisbremse können den doppelten Fördersatz erhalten"

Die am 4. Juni in Kraft getretene Landesverordnung zur Mietpreisbremse wird auch Auswirkungen auf das Förderprogramm für kommunale Kooperationsprojekte zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel haben. Bereits im März 2020 wurde es für die Jahre 2020 und 2021 verlängert und mit Landesmitteln in Höhe von insgesamt 400.000 Euro freigegeben. Nun wird das seit 2018 bestehende, bundesweit einmalige Programm durch die Landesverordnung zur Mietpreisbremse und deren Gebietskulisse vervollständigt.

"Qualifizierte Mietspiegel machen die lokalen Wohnungsmärkte transparenter. Sie geben rechtssichere Auskunft über die ortsübliche Vergleichsmiete und verringern Konflikte zwischen Vermietern und Mietern über die zulässige Miethöhe. Da Mietspiegel insbesondere auf angespannten Wohnungsmärkten eine wichtige Bindungswirkung entfalten, gibt es dort den doppelten Fördersatz. Die neue Gebietskulisse der Landesverordnung zur Mietpreisbremse legt diese Gebiete fest. Die Gemeinden haben nun Klarheit, wer vom doppelten Fördersatz profitieren kann", so Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Weitere Informationen

Ein qualifizierter Mietspiegel wird nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt und von der Gemeinde oder von Interessenvertretern der Mieter und Vermieter anerkannt. Gefördert werden Kooperationsprojekte von mindestens zwei Kommunen zur gemeinsamen Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels, wenn die kooperierenden Gemeinden zusammen eine Einwohnerzahl von mindestens 10.000 Einwohnern erreichen. Die Regelförderung in den Jahren 2020 und 2021 liegt bei 0,25 Euro je Einwohner und ist künftig auf einen Höchstbetrag von maximal 40.000 Euro je Kooperationsprojekt begrenzt. Insgesamt stehen jährlich 200.000 Euro zur Verfügung.

Mit Blick auf die besondere Bedeutung qualifizierter Mietspiegel in Gebieten mit angespannten Wohnungsmärkten werden Kooperationsprojekte, bei denen sich mindestens eine Gemeinde in der Gebietskulisse der neuen Landesverordnung zur Mietpreisbremse befindet, mit einem erhöhten Fördersatz von 0,50 Euro pro Einwohner unterstützt. In den beiden Vorjahren standen für das Förderprogramm jährlich 400.000 Euro zur Verfügung. Der Fördersatz - unabhängig davon, ob ein angespannter Wohnungsmarkt vorlag - lag bei 0,50 Euro, der Höchstbetrag war auf 50.000 Euro begrenzt. Anträge der Gemeinden sind für das Förderjahr 2020 bis 31. Oktober 2020, für das Förderjahr 2021 bis 31. Oktober 2021 möglich.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau:

https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-auf-rufe/liste-foerderprogramme/erstellung-qualifizierter-mietspiegel/



Neues aus dem Ordnungsamt Friedrichstraße

Die in der Friedrichstraße bestehende Tempo 30 Zone in nördlicher Richtung, wird bis zum Anwesen Friedrichstraße Haus-Nr. 17, durch die Anordnung der Straßenverkehrsbehörde erweitert.

Im genannten Bereich erfolgte in den vergangenen Jahren, im Rahmen der Innenverdichtung, eine weitere Wohnbebauung entlang des Straßenverlaufs nach Norden hin. Durch die erhöhte Kinderanzahl in diesem Wohnbereich wurde es aus Sicherheitsgründen notwendig, die Tempo 30 Zone auszuweiten.

Wir bitten Sie aus Rücksicht auf alle Verkehrsteilnehmer, die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsregeln im gesamten Gemeindegebiet einzuhalten.

Ihr Ordnungsamt



Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 11° d.H. dies entspricht 2,0 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 15.06.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1 (weich) 0 bis 7 °dH bis 1,3 mmol/l

Härtebereich 2 (mittel)

8 bis 14 °dH 1,3-2,5 mmol/l

Härtebereich 3 (hart) 15 bis 21 °dH 2,5-3,8 mmol/l

Härtebereich 4 (sehr hart)
22 bis 29°dH über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

Neuer Museumsführer schlägt Wellen.



Ganzseitiger Bericht in der größten Wissenschaftszeitung Südrusslands.

Schon seit über zehn Jahren pflegt das Literaturmuseum Badenweiler enge Kontakte zur "Akademija. Wochenzeitung für Wissenschaft und Bildung", der größten Hochschulzeitung Südrusslands, die seit 1998 in der Gebietshauptstadt Rostow-am-Don erscheint. Chefredakteur Alexander Beresnjak hat bereits mehrmals über den Kurort und sein Museum sowie über die Dt. Tschechow-Gesellschaft berichtet.

Jetzt, in der Ausgabe Nr. 18 vom 6.6.2020, wurde Badenweiler wegen des neuen Museumsführers in vier Sprachen eine herausragende Ehrung zuteil: Unter der Rubrik "Priorität" erschien ein exklusiver Bildbericht über eine ganze Zeitungsseite in A 3-Format!

Den Einführungsartikel "Der Literaturführer wurde polyglott" verfasste Beresnjak selbst und startete mit folgendem Aufmacher:

"Das Literarische Museum "Tschechow-Salon" Badenweilers und die Deutsche Tschechow-Gesellschaft machten mit Unterstützung des Staatsministeriums für Kultur und Medien Deutschlands einen weiteren Schritt auf dem Weg zur internationalen Zusammenarbeit, deren Grundlage das unerschöpfliche Interesse für Anton Pawlowitsch Tschechow (1860, Taganrog – 1904, <u>Badenweiler</u>) darstellt." Unterstreichung im Original.

Um die thematische Breite der Literaturgeschichte des Heilbads zu betonen, erwähnt Beresnjak zudem exemplarisch weitere Namen von den 28 Autor*innen des Museums wie Stephen Crane, Hermann Hesse, Annette Kolb und Gabriele Wohmann. Farbfotos vom Titelblatt der russischsprachigen Ausgabe sowie von Museumsneuzugang Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge bebildern diesen Artikel.

Der nachfolgende Artikel unter der Überschrift "Die Herrschaft Tschechows hält an" bringt in leicht veränderter Fassung den Broschürentext "Tschechow in Badenweiler" von Museumsleiter Heinz Setzer. Nicht nur die Rezeptionsgeschichte seit der weltweit ersten Tschechow-Denkmalssetzung von 1908 und nachfolgende Denkmale passieren dabei Revue, auch die bis heute bewahrte Aktualität des Dramatikers auf deutschsprachigen Bühnen wird gewürdigt. Vier Farbabbildungen, darunter Fotos von den Tschechow-Denkmälern von 1992 (am Burgberg) und 2014 (im Museumsfoyer) sowie von der "Möwe" von 2004 (auf dem Tschechow-Platz) komplettieren diesen Beitrag.

Betrachtet man das Impressum der "Akademija, so findet man als Trägerinstitutionen die Universitäten und Hochschulen des südrussischen Kreises, des südrussisch-kaukasischen Kreises, des Rostower Gebiets, der südlich-kaukasischen Gymnasien, der südlichen Akademien der Wissenschaften, internationaler höherer Bildungsinstitute Südrusslands bis zu Bibliotheken, Theatern und Medienkanälen. Und natürlich berichtet "Akademija" nicht nur über diese Institutionen, sondern über die gesamte russische Bildungswelt.

Für den Ruf Badenweilers als Ort internationaler literarischer Begegnungen hat sich der Museumsführer schon jetzt bewährt.

Nur am Rande sei noch erwähnt, dass auch bereits der russische Honorarkonsul in Baden-Württemberg, Prof. Dr. Klaus Mangold, die vier Museumsführer als "großartige" Leistung würdigte und einlud, bei einem Literaturprojekt auf der Ebene des Regierungspräsidiums mitzuwirken.

Heinz Setzer

Restaurants in Badenweiler

Aufgrund der aktuellen Lage bieten folgende Betriebe Ihre Speisen **zur Abholung** an:

- Landgasthof Grüner Baum, Sehringer Str. 19, 79410 Badenweiler-Sehringen

 Auf telefonische Bestellung

 Telefon: +49 7632 7569385

 E-Mail: info@gruener-baum-sehringen.de
 www.gruener-baum-sehringen.de/
- Garten Cafe im Hotel Schlossberg Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 13.00 – 17.00 Uhr Schlossbergstraße 3, 79410 Badenweiler
- Café Gerwig, Luisenstr. 15, 79410 Badenweiler
 Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag täglich von 10.30 - 17.00 Uhr Telefon: +49 7632 279
 E-Mail: cafe.gerwig@gmail.com www.cafe-gerwig.de/
- Feriencampingplatz, Weilertalstr. 73, 79410 Badenweiler, frische Flammkuchen aus dem Holzofen jeden Mittwoch und Samstag ab 18 Uhr nach telefonischer Bestellung Tel. 076321550 -Mail: info@flammenkuechle.de www.flammenkuechle.de
- Metzgerei Georg Hofmann, Weilertalstraße 51, 79410 Badenweiler Die Metzgerei bietet einen Bringservice an. Mittagessen kann ebenfalls bestellt werden.
 Tel. 07632/286 | Fax: 07632/891993
- Eiscafé Vulcano, Luisenstr. 7, 79410 Badenweiler, Tel. 07632/4764019
- Ristorante Pizzeria II Cappero, Luisenstr. 7, 79410 Badenweiler Öffnungszeiten: täglich 11:30 - 14:30 und 17:30 - 22:00 Tel. 07632 4319854 Inh. Familie Alessandro.
- Ratskeller Badenweiler, Kaiserstr. 5, 79410
 Badenweiler nun wieder von Montag bis
 Sonntag: 12.00 24.00 Uhr (warme Küche
 bis 22.00 Uhr) für Sie da!
 www.ratskeller-badenweiler.de
- TOP CCL Hotel Ritter Badenweiler Familie R. Ganter, Friedrichstraße 2, 79410 Badenweiler Mittagessen 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen 14:00 bis 17:00 Uhr Abendessen 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Sind auch Sie Betreiber eines örtlichen Restaurants/Hotels und bieten Ihre Speisen zur Abholung an? Dann dürfen Sie sich gerne mit uns telefonisch unter 07632/72-121 oder per E-Mail: rathaus@gemeinde-badenweiler.de in Verbindung setzen. Die Information wird im Mitteilungsblatt "Badenweiler aktuell" und auf der Homepage der Gemeinde Badenweiler veröffentlicht.

#GemeinsamGegenCorona

Corona-Update des Bürgermeisters (Stand: 16.06.2020)

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Krisenstab der Gemeinde Badenweiler wird täglich über aktuelle Zahlen unterrichtet. Anhand dieser Zahlen ist zu erkennen, dass die Ausbreitung des Virus in unserem Landkreis allmählich eingedämmt wurde. Die Zahl der am Coronavirus erkrankten Menschen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegt bei 1.156 und der Stadt Freiburg bei 983 (Stand 16.06.2020).

Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Maßnahmen/Beschlüsse der vergangenen Tage:

- In der "Corona-Verordnung für private Veranstaltungen" können Sie alle notwendigen Informationen entnehmen, welche bei privaten Feiern in Räumen, die zu diesem Zweck vermietet oder sonst zur Verfügung gestellt werden z.B. Restaurants, Event Locations, Vereinsheime oder Gemeindehäuser mit bis zu 99 Personen zu beachten sind. Diese steht Ihnen auf unserer Homepage unter www.gemeinde-badenweiler.de zum Download bereit. Veranstaltungen außerhalb des öffentlichen Raumes sind weiterhin auf 20 Personen begrenzt. Die Begrenzung bezieht sich nicht auf Familienmitglieder.
- Im öffentlichen Raum dürfen Sie sich nun mit zehn Personen oder in einer Gruppe mit Angehörigen von bis zu zwei Haushalten aufhalten. Die bisherige Regelung, sich nur mit Personen eines weiteren Haushaltes zu treffen, wird dadurch aufgehoben. Kinder zählen auch als eigenständige Personen.
- Die neue Corona-Verordnung "Benutzung von Saunen" mit den entsprechenden Vorschriften finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage zum Download.
- Seit Dienstag, 16.06.2020, gibt es nun die sogenannte "Corona-Warn-App" im Appstore für Apple- und Androidgeräte kostenlos zum Download. Diese ist als Hilfestellung gedacht, um so das Virus besser zu kontrollieren bzw. versuchen, dies dadurch einzudämmen. Mithilfe des Funkstandards Bluetooth Low Energy (BLE) wird so die Entfernung zwischen den Endgeräten ermittelt. Die App ist und bleibt freiwillig. Persönliche Daten werden nicht gespeichert.
- Die örtliche Kurtaxe ist seit dem 15.06.2020 wieder in Kraft.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Bürgermeister Vincenz Wissler

#GemeinsamGegenCorona

Abfall-Verwertung

Graue Tonne:

(Restmüll) 24. Juni 2020

Papiertonne: 24. Juni 2020

Gelber Sack: 24. Juni 2020

Biotonne: 24. Juni 2020

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage

www.breisgau-hochschwarzwald.de





Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Peter, Badenweiler

Amtsgartenweg 1, Tel.: 07632-823829-0 FAX: -11 pfarramt.badenweiler@se-markgraeflerland.de Homepage: www.se-markgraeflerland.de

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20.06.2020 18.30 Uhr Heilige Messe in Müllheim.

Sonntag, 21.06.2020 09.30 Uhr Heilige Messe

11.00 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium in Müllheim

Dienstag, 23.06.2020 17.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 25.06.2020 16.50 Uhr Rosenkranzgebet 17.30 Uhr Heilige Messe

Unsere Gottesdienste verlaufen bisher ohne Probleme und wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Herzlichen Dank allen Frauen und Männern in den Gemeinden, die den Gottesdienstbesucherinnen und-besuchern hilfsbereit zur Seite stehen. Die Anzahl der Gottesdienstbesucher bleibt weiterhin ist begrenzt. 64 in Badenweiler, je 48 in Neuenburg und Müllheim, 29 in Grißheim und 28 in Steinenstadt. Sie müssen auch mal damit rechnen keinen Platz in der Kirche zu bekommen. Dafür bitten wir um Verständnis! Auch können leider noch keine Messintentionen angenommen werden. Gerne geben wir in unseren Pfarrbüros auch Hinweise, in welchen Gottesdiensten die Plätze bisher noch nicht ausgeschöpft sind. Weil nicht alle die Möglichkeit haben an den Gottesdiensten teilzunehmen werden wir weiterhin Impulse in den Pfarrkirchen auslegen und auf die Homepage stellen.

Evangelisches Pfarramt

Blauenstraße 3, 79410 Badenweiler Tel. 07632 387 Fax 0763 /823511 badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer: Dietmar Bader

Kur- und Klinikseelsorge: Telse Jungjohann-Bader Telefon: 07632 823512

Wochenspruch:

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11, 28

Sonntag, 21.06.2020

Badenweiler

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.06.2020

Badenweiler

19:30 Uhr Musikalische Abendandacht, Pauluskirche

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19. 10

Sonntag, 28.06.2020

Badenweiler

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,

Kath. Kirche St. Peter

Weiterhin bleibt die Pauluskirche tagsüber geöffnet. Bilder, von Vera Grabowski, und Texte laden zum Verweilen und Nachdenken ein. Die Leihbibliothek im Gemeindehaus ist zu den gewohnten Zeiten zugänglich.

Bleiben Sie behütet!

Bürozeiten des Evang. Pfarramtes:

Montag geschlossen

Dienstag, 10.30 – 12.00 Uhr., Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird eingehende Telefonate aufzeichnen. Wir bitten um Verständnis!

Ansprechpersonen

Gemeindepfarramt: Pfarrer Dietmar Bader

Kur- und Klinikseelsorge: Pfarrerin Telse Jungjohann-Bader

Pfarrbüro: Birgitt Kamm

Bücherei: mit Leseraum im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler, Blauenstraße 3. Die Bücherei ist während der Bürozeiten des Pfarramtes geöffnet; Bücher können auf Vertrauensbasis entliehen werden.

<u>Kirchenmusik/Kantorei/Gospelchor</u> "Taktlos":

Ansprechpartner ist Herr Nonnenmacher - Tel.: 07631 740979

Bläserkreis:

Hr. Suger Tel.: 07631 173657

<u>Pfadfinder:</u> Die Gruppenstunden der Pfadfinder im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler können bei der Stammesführerin: Anna Grether; E-Mail: w.l.v.h@gmx.de, Handy: 0157807955428 erfragt werden.

Badenweiler Thermen Touristik



Gemeinde Badenweiler und BTT gegen CORONA: www.wirhaltenzusammen-bw.de

Die zentrale Plattform www.wirhaltenzusammen-bw.de ergänzt die Inhalte unserer Webseite www.badenweiler.de um aktuelle und wichtige "Corona-Informationen" wie Einkaufsmöglichkeiten, Nachbarschaftshilfe, Gesundheits- und Sportangebote etc. Alles Wissenswerte aus unserem Ort steht dann dort auf einer eigenen Badenweiler-Infoseite: https://www.wirhaltenzusammen-bw.de/ort/b/badenweiler#

Wir rufen alle Leistungsträger wie **Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler, Gesundheitsanbieter** und weitere Interessierte auf, diese Möglichkeit für sich zu nutzen!

Diese Informationen sind gewünscht und können eingetragen werden:

- Veranstaltungen finden nicht statt Welche digitalen und interaktiven Angebote gibt es im Ort/ in der Stadt?
- Restaurants sind geschlossen Werden Abhol- / oder Lieferservice angeboten?
- · Läden und Shops sind geschlossen Bieten sie einen Lieferservice oder Onlinebestellungen an?
- Hotels sind geschlossen Werden Zimmer für Home Office angeboten?
- u.v.m.

Falls Sie Ihren bestehenden Eintrag erweitern möchten oder einen neuen Eintrag wünschen, wenden Sie sich bitte an die Badenweiler Thermen und Touristik, Frau Martina Weiß, Tel. 07632/799 730, Mail btt.weiss@badenweiler.de

Badenweiler Donnerstag, 18. Juni 2020 | 11

VHS • Musikschule

Volkshochschule Markgräflerland/Jugendkunstschule Markgräflerland

Gerbergasse 8, 79379 Müllheim, Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499 E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,

Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Bürozeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen wieder schrittweise Kurse anbieten zu können. Dies aber nur unter Einhaltung von Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Weiterhin grundsätzlich untersagt bleiben Bewegungsangebote, Tanzkurse, Exkursionen, Kochkurse und Kurse, bei denen der Abstand nicht eingehalten werden kann oder keine ausreichend großen Räume zur Verfügung stehen.

Sonntag 21.06. – 10.00-16.00 Uhr Fotografieren mit der digitalen Kamera

Donnerstag 25.06. – 18.00-21.00 Uhr

Schnellkurs Englisch für die Reise - Grundstufe A1

Samstag 27.06. – 9.00-16.00 Uhr

Overlock Grundkurs: Fortgeschrittene mit Nähgrundkenntnissen

Donnerstag, 02.07. - 18.00-21.00 Uhr, 2x

Expert*in am PC - Tipps und Tricks für die Office-Anwendungen

Sonntag, 05.07. – 10.00-17.00 Uhr Silberschmuck - leicht gemacht

Vereinsnachrichten

Gemischter Chor Schweighof

Keine Chorprobe bis Ende Juni, Änderungen vorbehalten!

Der Gemischte Chor wünscht gute Gesundheit für alle!

Blauenkobolde als Paten im Gutedelgarten tätig



Dass die "Blauenkobolde" nicht nur an Fastnacht mit ihrem "gechen Treiben" im Markgräflerland aktiv sind, zeigten sie vergangenes Wochenende im Gutedelgarten am Schlossberg in Badenweiler. Mit ihrem Zunftmeister Nico Schmalz halfen Andreas Paul, Carsten Haupt und Dominic Raus tatkräftig gemeinsam mit Hans-Dieter Paul, Jürgen Bohm, Markus Messmer und Harald Schwanz von der AGEN-DA-Gruppe "Reben am Schlossberg" beim Bau einer neuen Drahtrahmenanlage für die im letzten Jahr gepflanzten Unterlagsreben. In seinen Dankesworten lobte Altbammert Bechinger die seit 20 Jahren bestehende vorbildliche Patenschaft mit der Zunft, die immer tatkräftig zur Stelle war, wenn man um ihre Mithilfe gebeten hatte. Auch Weinbaupionier Adolph Blankenhorn und sein Briefpartner, der in die USA emigrierte badische Revolutionär und passionierter Winzer Friedrich Hecker, dürften ihre Freude haben beim Betrachten der neuen Anlage im Gutedelgarten. Dem Besucher des Rebbotanischen Schaugartens werden so auch Exemplare der amerikanischen Unterlagsreben gezeigt, die im Briefwechsel von Blankenhorn mit Hecker genannt werden und die bis heute zur Bekämpfung der Reblaus eingesetzt werden mit dem Verfahren des Pfropfens europäischer Reben auf reblausresistente Unterlagen.

Hans Hermann Bechinger

Frauenverein Schweighof

Das gehört gesagt!

Es ist für uns selbstverständlich den Verein und somit natürlich auch Euch als Vorstand mit unserem Beitrag zu unterstützen. Wir sind nicht nur froh, sondern auch stolz darauf, dass es Euch als Vorstandschaft gibt. In der heutigen Zeit einen Verein und erst recht einen so traditionell geprägten zu führen und aufrecht zu erhalten gebührt unser Respekt. Denn es ist nicht mehr selbstverständlich, einen ehrenamtlichen Einsatz für einen Verein zu erbringen.

Umso mehr waren wir überrascht und erfreut, als uns von Euch ein Glas Honig und ein kleines Schreiben überbracht wurde. Da wir dieses Jahr leider keinen gemeinsamen Ausflug machen können, wolltet Ihr uns damit ein bisschen Freude in den Alltag bringen und uns so Eure Verbundenheit zeigen. Dies hat uns berührt!

Liebe Vorstandschaft ... schön, und vor allem "danke", dass es Euch gibt.

Eure Mitglieder des Frauenvereins Schweighof



Sonstiges

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Initiative Artenkenntnis Junge Naturforscher*innen gesucht: Jetzt bewerben!

Programm "Youth in Nature" startet im September / Auf Exkursionen erforschen Jugendliche gemeinsam mit Fachleuten Tier- und Pflanzenarten

Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können sich jetzt für das Programm "Youth in Nature" bewerben. Auf mehreren ein- oder zweitägigen Exkursionen erforschen sie gemeinsam verschiedene Tier- und Pflanzengruppen wie Vögel, Fledermäuse und Reptilien – angeleitet von den besten Artenkennerinnen und -kennern Baden-Württembergs. Projektgruppen gibt es rund um Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Freiburg und am Bodensee. "Youth in Nature" ist Teil der "Initiative Artenkenntnis" des Landesnaturschutzverbandes (LNV), deren Schirmherr Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist.

"Youth in Nature ist ein Angebot für Jugendliche, die richtig einsteigen wollen in die Naturforschung, die neugierig sind auf das, was draußen lebt und die wissen wollen, wie die Profis draußen im Feld arbeiten", erklärt der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner. "Der Naturschutz lebt von Menschen, die sich mit Tieren, Pflanzen und Lebensräumen auskennen und die wissen, wie man sie bestimmt und bewahrt. Solche Fachleute werden immer rarer. Sie dürfen aber nicht aussterben! Youth in Nature soll den Einstieg in diese faszinierende Welt ermöglichen und für den genauen Blick auf die Natur begeistern."

Die Teilnehmenden lernen die Arbeitsmethoden der Profis kennen, erhalten Einblicke in die Naturfotografie und nutzen moderne Medien und Apps zur Bestimmung und Dokumentation von Tieren und Pflanzen. Thema wird zudem der enge Zusammenhang zwischen Klima- und Artenschutz sein. Neben den fachlichen Inhalten stehen aber auch Naturerlebnis, Gemeinschaftsgeist und Abenteuer auf der Agenda. Der LNV sucht nach Jugendlichen, die ein oder zwei Jahre lang kontinuierlich an den Exkursionen teilnehmen wollen und so zu einer festen Gruppe werden. Ab September 2020 sind ungefähr sechs eintägige Exkursionen pro Schuljahr an Samstagen geplant sowie eine zweitägige Wochenendexkursion. Der LNV möchte fünf Gruppen einrichten – in den Großräumen Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Freiburg und am Bodensee. Jugendliche können sich bewerben, indem sie einen kurzen Bewerbungsbogen ausfüllen und bis zum 1. Juli 2020 an den LNV schicken.

Die Teilnahmegebühr beträgt für das erste Jahr 75 Euro und für das zweite Jahr 50 Euro. Das Programm läuft über zwei Jahre und wird auf Initiative der grünen Landtagsfraktion vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Informationen und Anmeldung: www.youth-in-nature.de

Projektkoordination: Kathrin Schlecht Telefon: 0711 – 2489 5527, youth-in-nature@initiative-artenkenntnis.de

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V., Olgastraße 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 - 248955-20, info@lnv-bw.de, www.lnv-bw.de

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV) ist der Dachverband der Natur und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg mit 33 Mitgliedsverbänden, in denen über 540.000 Einzelmitglieder organisiert sind. Der LNV vertritt nach § 51 NatSchG BW als Dachverband die Natur- und Umweltschutzverbände des Landes und ist anerkannte Naturschutz- und Umweltvereinigung nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz.

Der LNV-Infobrief berichtet monatlich über Aktuelles aus dem LNV und dem Naturund Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Kostenloses Abo durch online-Anmeldung über die LNV-Startseite: www.LNV-bw.de (linke Spalte) oder unter info@lnv-bw.de.

Mehrwertsteuer-Absenkung: RVF verschiebt Tarifanpassung auf Januar 2021

Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) gibt die Reduzierung der Mehrwertsteuer an Fahrgäste weiter

Das von der Bundesregierung verabschiedete Konjunkturpaket sieht für den Öffentlichen Nahverkehr eine Mehrwertsteuer-Absenkung von 7% auf 5% vor. Sie soll von Juli an gelten und ist auf die zweite Jahreshälfte 2020 befristet. Diese Abgaben-Senkung geben die Verkehrsunternehmen im RVF direkt an die Fahrgäste weiter: Die bereits beschlossene Tarifanpassung wird vom 1. August 2020 auf den 1. Januar 2021 verschoben. "Aufgrund der Absenkung der Mehrwertsteuer sind unsere Unternehmen bereit, auf die zum Ausgleich der steigenden Betriebskosten benötigte Tarifanpassung bis zum Ende des Jahres zu verzichten", sagt Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF. Der Aufsichtsrat des RVF hatte die Tarifanpassung zum 1. August bereits im April verabschiedet. Nun bleiben die Preise bis Ende des Jahres unverändert, beim MobilTicket wird es ab 1. August sogar einen Digitalrabatt geben.

"Die kurzfristige Umsetzung einer Preissenkung zum 1. Juli wäre wegen der notwendigen aufwändigen Umstellung sämtlicher Vertriebssysteme bei allen Verkehrsunternehmen nicht möglich gewesen. Mit der Verschiebung der Tarifanpassung haben wir nun eine Lösung gefunden, von der unsere Fahrgäste so schnell wie möglich profitieren.", erklärt Dorothee Koch, ebenfalls Geschäftsführerin des RVF.

Beim RVF hofft man, dass diese Maßnahme auch wieder zur verstärkten Nutzung von Bussen und Bahnen im Verbund beiträgt. "Die eingesetzten Fahrzeuge werden von den Verkehrsunternehmen regelmäßig intensiv gereinigt und desinfiziert. In vielen Fahrzeugen wird eine Abtrennung der Fahrerkabine zum Schutz von Fahrgästen und Fahrpersonal eingebaut. Unsere Verkehrsunternehmen leisten erhebliche Anstrengungen, um den ÖPNV so sicher wie möglich zu machen", ergänzt Florian Kurt.



Badenweiler Donnerstag, 18. Juni 2020 | 13

Wechsel an der Spitze des Amtsgerichts Müllheim

Zum 1. Juni 2020 fand ein Wechsel an der Spitze des Amtsgerichts Müllheim statt. Neue Direktorin ist Frau Dr. Birgitta Stückrath, die zuvor am Amtsgericht Freiburg Fachbereichsleiterin des Jugendgerichts war. Die bisherige Direktorin, Frau Stefanie Ulrich, wechselte als Vorsitzende Richterin an das Landgericht Freiburg.

Einer guten Tradition folgend finden Amtseinführungen bei Gerichten üblicherweise in einem feierlichen Rahmen mit Ehrengästen und Mitarbeitern statt. Allerdings prägt die Corona-Pandemie angesichts der einzuhaltenden Abstände derzeit nicht nur den Gerichtsbetrieb, sondern auch andere Veranstaltungen. Deshalb muss sich das Gericht notgedrungen auf eine sehr kleine interne Feier am 16.06.2020 beschränken.

Frau Ulrich leitete das Amtsgericht Müllheim seit Oktober 2014 und war zuvor seit November 2002 Richterin in verschiedenen Zivilkammern des Landgerichts Freiburg. Zwischen diesen Abschnitten war sie an das Oberlandesgericht Karlsruhe abgeordnet und dort in einem Familiensenat eingesetzt. Am 01.06.2020 kehrte sie jetzt als Vorsitzende Richterin an das Landgericht Freiburg zurück.

Als Strafrichterin hat sich Frau Ulrich in enger Kooperation mit den örtlichen Polizeibehörden insbesondere um eine strikte und konsequente Strafverfolgung mit den Besonderheiten der Grenznähe zu Frankreich und der Schweiz verdient gemacht. Als Direktorin war sie allseits sehr geschätzt. Neben ihren laufenden Aufgaben begleitete sie zusammen mit dem Verwaltungsleiter, Herrn Hess, umfassende Umbauarbeiten im Gericht zur Umsetzung des Sicherheitskonzepts und die Umgestaltung des Sitzungssaals.

Frau Dr. Stückrath trat am 01.02.1996 als Richterin bei dem Amtsgericht Heilbronn in den Justizdienst ein. Nach einer weiteren Verwendung bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart war sie bereits vom 1.10.2001 bis 14.1.2003 bei dem Amtsgericht Müllheim als Richterin tätig. Am 15.01.2003 wechselte sie an das Amtsgericht Freiburg, wo sie bis zum 31.05.2020 als Richterin für Ordnungswidrigkeiten, Straf-, Jugend- und Jugendschöffensachen zuständig war, unterbrochen durch eine Abordnung an das Oberlandesgericht Karlsruhe vom 01.04. bis 31.12.2017.

Frau Dr. Stückrath übernimmt am Amtsgericht Müllheim an richterlichen Aufgaben u.a. Straf- und Jugendsachen sowie Ordnungswidrigkeiten. Ihr ist es ein besonderes Anliegen, an die erfolgreiche Arbeit von Frau Ulrich und die konsequente Strafverfolgung in Zusammenarbeit mit Staatsanwaltschaft und Polizei anzuknüpfen.

Auch wenn eine gemeinsame Feier aufgrund der besonderen Umstände nicht stattfinden kann, ist es der neuen Direktorin ein Anliegen, zeitnah persönlich Kontakt mit den Partnern und Institutionen aufzunehmen, um die gute und wertschätzende Zusammenarbeit der letzten Jahre nahtlos fortzusetzen.

Und auch an Bauarbeiten wird es nicht fehlen. Nach dem Umbau des gerichtsinneren Bereichs ist derzeit die Fassade eingerüstet und wird generalsaniert.

Die Bediensteten des Amtsgerichts Müllheim freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Direktorin. Der Präsident des Landgerichts Freiburg, Andreas Neff, begrüßte Frau Dr. Stückrath als eine Richterpersönlichkeit und ausgezeichnete Besetzung für die Chefposition des Amtsgerichts, die mit ihrer großen amtsgerichtlichen Erfahrung, menschlichen Kompetenz und Gestaltungs- und Schaffensfreude nahtlos an die gute Arbeit von Frau Ulrich anknüpfen wird



PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld!



PRIMO-SMOOTHIE FÜR SIE!

Mixen Sie gezielt unsere Heimatblätter zu Ihrer Anzeigenschaltung. Sichern Sie sich bis zu 30% Rabatt.

Mixen Sie sich Ihr individuelles Werbeumfeld:

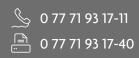
In 3 Ausgaben Ihrer Wahl = 10% Rabatt In 6 Ausgaben Ihrer Wahl = 20% Rabatt Ab 9 Ausgaben Ihrer Wahl = 30 % Rabatt

Unsere Aktion gilt vom 15.6. bis 31.7.20 in den Ausgaben der KW 25 bis 31.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig, 1 Kombination zählt als 1 Ausgabe.

Bitte Aktionscode P-2020-06 bei Bestellung angeben.









Reservierung unter: info@tennispark.de Telefon 0 76 32 / 82 82 71, 0151 - 611 477 44 www.bookandplay.de

Neustart in die Tennissaison 2020 in Badenweiler

- Außen- und Hallenplätze täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr für Freizeitspieler
- Tenniswand & Tischtennis
- Apartments & Zimmer für Selbstversorger
- Hotel-Office statt Home-Office
- Sauna & Dampfbad & Fitness

Gönnen Sie sich etwas Auszeit!

Erstbezug

3 Zi.-Whg. in Badenweiler ab sofort frei / zu vermieten. 87 qm, Kaltmiete 935 €, EBK (+65 €), Carport (+35 €) Energiebedarf 35,2 kwh, Balkon, EG, Bad, Keller, NK 250 €. Weitere Infos schriftlich: info@hv-wendt.de

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller m/w/d** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die Prospekt- und Anzeigenblattverteilung in Badenweiler.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH bei Fragen 0800-999-5-666 zusteller@psg-bw.de

Deutsche Post 🥨 Staufen-**Briefmarkensatz**

märken werden gratis mitgeliefert. ð: 55

Ergänzungs-marken werden gratis mitgeliefert.

58



Verbreiten Sie unsere Botschaft

Erhältlich im Kaufladen auf www.staufenstiftung.de, im Bürgerbüro und der Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur Erhaltung

Altstadt Staufen







Ott - Umzüge & Transporte

Inland / Ausland 0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen E-Mail: gosanto@web.de · www.ott-umzuege.de

Liebe Gäste,

ENDLICH ist wieder soweit: wie jedes Jahr servieren wir mit Frau van den Ackker die ersten holländischen Matjes!

Montag, 22. Juni, ab 18 Uhr





Badstrasse 6, Bad Bellingen Tel. +49 7635-31080, Mi Ruhetag www.hotel-markushof.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Speck

Bajrami's Gartenpflege

Hausmeisterdienst und mehr...

Avni Bajrami = Unterer Kirchweg 15 = 79410 Badenweiler Handy: 0175 / 525 09 67 • E-Mail: gartenpflege@avni-bajrami.de Professionelle Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten = Hausmeisterdienst und mehr

Pflegehilfe im 2er-Team

Patientin (76) ist nicht bettlägerig, sondern freundlich und kooperativ. Euro 12,50/Std. Tel. 07631/4894 (Müllheim/Vögisheim)

Suchen Baugrundstück

Ehepaar sucht Baugrundstück zum Bau eines Einfamilienhauses/ Doppelhaus lara.nd@web.de oder 01578 501 89 67

2-Zimmer-Wohnung in Badenweiler zu verkaufen

73 qm, kl. Küche, Bad, Balkon, ruhige Lage - 230.000 EUR, Garage 15.000 EUR • Email: markserland@gmail.com

RUNDUM GUT BERATEN. ANZEIGENPLANUNG VOR ORT.

Rufen Sie einfach an. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Verlagsbüro Rappenecker

Tel. 07633/ 93336-50 • Fax 07633/ 93336-59 E-Mail: primo@verlagsbuero-rappenecker.de Im Quellengrund 5 • 79238 Ehrenkirchen



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach

www.primo-stockach.de





BESTATTUNGEN

ÜBERFÜHRUNGEN

79410 Badenweiler E.-Eisenlohr-Str. 9 Erledigung der Formalitäten 207632/352 Ihr örtlicher Ansprechpartner im Trauerfall



Mobile Krankengymnastik Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

BaEnG - Badenweiler Energie GmbH

Entscheiden auch Sie sich für unsere Fernwärme:

- ✓ Umweltfreundlich!
- ✓ Preislich attraktiv!
- √ Platzsparend!
- ✓ Wir kümmern uns praktisch um "Alles"!

Wir **beraten** Sie gerne.

Selbstverständlich kostenfrei!

Tel.: 07 61 / 2 79 -7777 / Fax.: 07 61 / 2 79 - 7778.



Hier will ich lernen:

BERUFSKOLLEGS FÜR **KREATIVE KÖPFE**

Online-Infoabend: 2. Juli 2020, ab 18:30 Uhr Zugangsdaten unter freiburg@akademie-bw.de) Aufnahmeprüfung BK-Grafikdesign: 7. Juli '20 Verbindliche Anmeldung erbeten bis spätestens 6. Juli 2020, 12 Uhr









Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg



o afk.freiburg Tel: 0761 / 156 48 03-0 | www.akademie-bw.de

Sanitäre Anlagen

Meisterbetrieb für

Gas- und Wasserinstallationen Baublechnerei-Gasheizungen

T. 07632/892124

79410 Badenweiler





Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 0761 88 85 72-70 freiburg@garant-immo.de www.garant-immo.de